

## Kleines Glück

Eine satirische Komödie zu *EhrGeiz* und *MachtGier* von CHRISTINA JONKE

### Inhalt:

Nora und Ilvy arbeiten gemeinsam bei GiGG, einem Textildiscounter und sind quasi Freundinnen. Strenge Arbeitsrichtlinien wie geregelte WC-Auszeiten, Kameraüberwachung u.ä. wissen sie kreativ und mit Spaß zu umgehen. Doch bald kommt Nora in eine Zwickmühle, als der Goldmann sie dazu auffordert, ihre Kollegin auszuspionieren. Im Gegenzug dafür verspricht er ihr, sie zu befördern. Ehrgeiz sticht Freundschaft, zumindest vordergründig. Sprosse um Sprosse erklimmt Nora die fragile Karriereleiter, lässt ihren Freund Leopold fallen und nistet sich schließlich sogar als Lebensgefährtin bei ihrem ehemaligen Goldmann ein. Ilvy und Leopold schmieden in ihrer Enttäuschung Pläne zum Ausstieg in eine Welt jenseits dieses unsäglichen Glückswelt-Molochs und versuchen letztlich sogar Nora auf den Teppich einer menschlichenfreundlicheren Welt zurückzuholen...

*Unschlagbar billig und unsagbar menschenverachtend ist das riesige „Glücksland“, in dem wir naiv hoffen, auf der Jagd nach Schnäppchen unser Glück zu finden. Im „Glücksland“ versammeln sich jene Onlineplattformen und Diskonter, bei denen Profitmaximierung zu Lasten des Wohlergehens der Mitarbeiter\*innen betrieben wird. Unwürdige Arbeitsbedingungen durch psychischen Druck wie Kontrolle durch Kolleg\*innen, Vorgesetzte sowie digitalen Maßnahmen, willkürliche Lohnkürzungen, strikte Arbeitsvorgaben minimaler und geisttötender Arbeitsschritte unterwandern die Würde der hier Arbeitenden – nur wenige genießen das Privileg des Angestelltenstatus. Eine gesetzliche Interessensvertretung wird in diesen Betrieben immer noch mit unerlaubten Druckmitteln unterbunden.*

### Dramatisches Ziel:

Damit Geiz geil bleibt und die Gier nach allem was nach Schnäppchen aussieht aufrecht, sind raffgierige Bosse sowohl einfallsreich als auch skrupellos, was die Mittel zum Zweck betrifft. Kameras, Pestizide, verhörähnliche Mitarbeiter\*innengespräche und fast kostenfreie, dafür verfallsreife Verkaufs- und Lagerhallen bilden die Basis. Wer nicht mitmacht, wird schnell ersetzt und steht auf der Straße. Soweit die Realität, in der Menschen aber immer noch Menschen bleiben – mit allen Wünschen, Vorlieben und Sehnsüchten – mit ihren guten aber durchaus auch miserablen Eigenschaften. Am Ende geht es allerdings immer um die Würde, die jeder für sich selbst aufrechterhalten muss/will, egal in welchem Umfeld. Ein Blick durchs dramatische Mikroskop... und eine blasse Fantasie der kleinen Schritte aus dem Dilemma.

**Besetzung:** 2m/2w (NR als KundInnen möglich)

**Charaktere:**

- Nora Silberstein – Niederlassungsleiterin; Verkäuferin bei den (Online)Discountern GiGG (Textil), GaGG (Kosmetik) und GuGG (Lebensmittel)
- Ilvy Buchner – Mitarbeiterin auf Probe und Studentin
- Eric Goldmann – Eigentümer und Arbeitgeber aller Unternehmen: gehören die Unternehmen (GiGG, GaGG, GuGG und Bettenklix) mit jeweils mehreren Niederlassungen, die auch über die Onlinehändler Karmazon, SchönerSchein und Gemu verkaufen
- Leopold Schöpf – Lebensgefährte von „Sie“; Briefträger, Türsteher, Monteur bei Bettenklix, Bewerber bei GuGG
- **StatistInnen** (wenn gewünscht): KundInnen (Setting „stationärer Discounter“)
  - 1 Kund\*in / ev. Schaufensterpuppe (Setting Versandhandel)

**Bühne:** 1 Grunddekoration (wird im Spiel variiert): Lagerraum voller Kartons. Die Schauplätze/Unternehmen werden durch unterschiedliche Farbwahl der Accessoires gekennzeichnet (Decke, die für den Goldmann/die Goldmannin zurechtgelegt wird).

**Dauer:** cirka 90 Minuten

*Regieanweisungen sind als unverbindliche Vorschläge zu verstehen.*

Kleines Glück

Teil 1

## **Jede/r kann Glück haben**

*Möglicher Einstieg „Stationärer Discounter“: Musik. KundInnen ziehen auf dem hinteren Teil der Bühne Kleidung (Billigpreisaufdrucke) aus Kartons, prüfen, schauen, legen weg, ziehen neue Kleider hervor, legen sie über den Arm und gehen damit ab. Musik aus.*

*Einstieg Versandhandel: Kund\*In (kann auch Schaufensterpuppe sein) sitzt abseits mit Laptop, Tablet, Mobiltelefon, wird von Nora und „Kundin“ mit Kleidung, Kosmetik u.ä. überhäuft (wird bei jedem Szenenwechsel weitergeführt)*

*Nora sitzt mit Atemschutz auf einem Karton und füllt Gewinnscheine eines Gewinnspiels aus. Ein schriller Pfiff schreckt sie auf. Nora versteckt die Gewinnscheine und beieilt sich einen an der Decke befestigten imposanten Luster an einem Seil in eine gut sichtbare Position zu bringen. Goldmann erscheint. Eifrig breitet Nora eine orangefarbige Decke (Firmenfarbe eines großen Onlinehändlers) über eine der Schachteln und bietet ihm eine Atemschutzmaske an.*

Goldmann:

An der Tür sollten Sie mir die schon geben, meine Gute. An der Tür!

Nora:

Ja.

Goldmann *inspiziert den Luster*. Sind das A+++Sparlampen?

Nora:

Ja. LEDs.

Goldmann:

Aus unserem Sortiment?

Nora:

Ja.

Goldmann (*reibt den Stoff ihres T-Shirts zwischen den Fingern*):

Sie kaufen hier?

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater ([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Nora:

Nein.

Goldmann:

Offline?

Nora:

Manchmal!

Goldmann:

Sie wissen, dass wir unseren Marketplace verteidigen müssen, sonst verkauft SchönerSchein oder Karmazon UNSERE Produkte zu einem noch günstigeren Preis und wir sind im Ranking auf den Suchmaschinen im Nirvana zu finden, wenn überhaupt! Und dann können wir zusperren!

Nora:

Raubtier frisst Raubfisch.

Goldmann:

So funktioniert der Markt, genau. Und wir arbeiten daran, lieber Raubtier als Raubfisch zu sein.

Nora:

Und Sie?

Goldmann:

Was ich?

Nora:

Kaufen Sie bei uns, oder bei ... Karmazon, Gemu?

Goldmann:

Das steht hier nicht zur Debatte. Ich erwarte mir Mitarbeiterloyalität!

Nora:

Mitarbeiterinnenloyalität...

Goldmann:

Glauben Sie, ich bin zum Smalltalk gekommen? Zu Kaffee und Kuchen ...

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Nora:

Kaffee und Kuchen sind hier verboten.

Goldmann:

Ja?

Nora:

Ja. Smalltalk auch.

Goldmann:

Höre ich da einen kritischen Unterton?

Nora:

Aber nein.

Goldmann:

Ich komme hier herein, Sie stehen da wie das personifizierte schlechte Gewissen, die Kisten hier ... aus ... aus China sind alle noch voll, in den Regalen drängt sich reinste Luft ... was denken Sie jetzt soll ich denken?

Nora:

Ich, ja... also REINE Luft ist das sicher nicht, REINSTE gleich schon gar nicht und ...

*Goldmann holt ein Mini-Sauerstoffgerät aus seiner Tasche und inhaliert einmal tief.*

Goldmann:

Sie arbeiten jetzt wie lange hier?

Nora:

Zwei Jahre ...

Goldmann:

So lange schon! Da sollten Sie wissen, dass ich ordentlich vollgeräumte Regale erwarte!

Nora:

Ja.

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Goldmann (*schaut in seinen Kalender*):

Ich habe gehört, dass Sie sich anderswo beworben haben?

Nora:

Woher ...?

Goldmann:

Das wirft jedenfalls kein gutes Licht auf Ihre Arbeitsmoral.

Nora:

Bei nicht einmal 600 Euro im Monat ...

Goldmann:

600 Euro? ... So Eine sind Sie also! – Arbeitsmoral fängt bei Ihnen bei welchem Betrag an?

Nora:

Tzzz ...

Goldmann:

Die Arbeit bezahle ich, ja. – Nicht aber die ArbeitsMORAL. Die sollte wohl in Ihrem Leistungsangebot enthalten sein!

Nora:

Wenn die Bezahlung stimmt, gibt es die Arbeitsmoral dazu, ja...

Goldmann:

Sie riskieren gerade Ihren Arbeitsplatz!

Nora:

Ach nein...

Goldmann:

Sie legen es ja förmlich darauf an!

Nora:

Jobs wie diesen hier gibt es wie Sand am Meer ...

Goldmann:

Und ich wollte Ihnen schon eine Beförderung anbieten...

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater ([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Nora:  
Wirklich?

Goldmann:  
Also, wenn ich unseren Gesprächsverlauf hier so ansehe ...

Nora:  
Es tut mir leid...

Goldmann (*nimmt ihr Kinn unter zwei Finger*):  
Ja. Jetzt tut es Ihnen leid. Gerade haben Sie den Job hier noch schlechtgemacht...

Nora:  
Nein, es war nur... es ist so, dass...

Goldmann:  
Ich höre!

Nora:  
Ich brauch das Geld...

Goldmann:  
Sie suchen eine neue Wohnung?

Nora:  
Woher wissen Sie das schon wieder?

Goldmann:  
Soziale Medien erzählen viel ...

Nora:  
Aber wir sind doch gar nicht ... vernetzt!?

Goldmann:  
Und trotzdem habe ich es erfahren!

Nora:  
Wozu vergeuden Sie Ihre Zeit denn DAMIT?

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater ([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Goldmann (*nimmt sie an den Schultern und dreht sie abschätzend um ihre Achse, sie lässt es verwundert geschehen*):  
Ich interessiere mich eben für meine Mitarbeiter.

Sie (*kokett*):  
-innen.

Goldmann:  
Wie?

Nora:  
Mitarbeiter-innen!

Goldmann:  
Ja. Genau. Sehr interessant, meine Mitarbeiter-innen!

Nora:  
Aber meine Wohnsituation kann Ihnen doch...

Goldmann:  
Nicht ganz.

Nora:  
Ah... Ich verstehe! Wenn ich für eine größere Wohnung mehr Miete bezahlen muss, dann bin ich noch abhängiger vom Job? Meinen Sie das?

Goldmann:  
Ich sehe, Sie haben Talent.

Nora:  
Talent?

Goldmann:  
Ich denke, ich werde mir etwas für Sie überlegen. Nein, ich werde gar nicht mehr lange überlegen, ich biete es Ihnen gleich an. Was halten Sie davon, Regalleiterin zu werden? Sie übernehmen die Verantwortung für die Regale 319 – 360.

Nora:  
Was verdiene ich da?

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::  
++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))



Kleines Glück

Goldmann:  
Gutes Geld.

Nora:  
Wie viel wofür genau.

Goldmann:  
Ja, man sieht, dass Sie Eine von uns sind. Sehr gut.

Nora:  
Ja?

Goldmann:  
Sie erhalten in den nächsten Tagen den Vertrag. Und: Erzählen Sie Ihrer Kollegin nichts davon.

Nora:  
Wieso?

Goldmann:  
Apropos Kollegin. Stimmt es, dass diese Frau täglich zu spät kommt?

Nora:  
Äh. Also... Nein.

Goldmann:  
Also... liege ich mit meiner Vermutung richtig. Unsere Zonar-  
Aufzeichnungen lügen schließlich nicht.

Nora:  
Ihre was?

Goldmann:  
Jeder Arbeitsmantel hat eingewebte Module, womit wir jederzeit wissen,  
wo ein Mitarbeiter...

Nora:  
Mitarbeiter-IN...

Goldmann:

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::  
++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine  
öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

... wo sich eine Mitarbeiterin gerade aufhält, die Pulskontrolle zeigt, ob sie tätig ist und ihrer Arbeit auch nachkommt und ob sie in einer guten Körperverfassung ist.

Nora:  
Bitte was?

Goldmann:  
Wir kümmern uns eben ... also, kommt diese Frau nun zu spät und bleibt unentschuldigt von der Arbeit weg?

Nora:  
Nein hab ich gesagt. Nein, sie kommt nicht zu spät! Einmal ... da war sie beim Arzt, da ...

Goldmann:  
Beim Arzt? Bei welchem? Überlegen Sie sich gut, was Sie sagen ... womöglich teste ich ja gerade SIE, ob Sie überhaupt zur Regalleiterin taugen.

Nora:  
Keine Ahnung.

Goldmann:  
Ist sie krank?

Nora:  
Weiß ich nicht.

Goldmann:  
Es wäre gut, wenn Sie das klären könnten.

Nora:  
Aber ...

Goldmann:  
Als Regalleiterin in spe ... sozusagen.

Nora:  
Ich spioniere doch nicht einer Kollegin hinterher...

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::  
++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Goldmann:

Das ist doch keine Spionage! Als Regalleiterin müssen Sie das schon in Kauf nehmen, sich zu kümmern... fürsorglich zu sein – Ihrem Arbeitgeber gegenüber genauso wie gegenüber Ihrer Kollegin.

Nora:

Kümmern? Das ist Überwachung!

Goldmann:

Sie wollen dem Unternehmen, das Ihnen Ihren Lebensstandard ermöglicht doch nicht etwa zumuten, dass es die detaillierten Daten der Gesundheitsakten teuer kaufen muss? Noch können wir uns ja leider nur so oberflächlich kümmern, wie ich es Ihnen gerade erklärt habe.

Nora:

Damit bin ich echt nicht glücklich!

Goldmann:

Darum geht es hier auch nicht, sondern darum, den Schnäppchenjägern da draußen zu ihrem kleinen Glück zu verhelfen.

Nora:

Aber ein Arztbesuche! ... Das sind doch ganz persönliche Dinge!

Goldmann:

Es ist nichts persönlich, wenn es die Arbeitskraft beeinträchtigt.

Nora:

Ja, aber....

Goldmann:

Nichts aber, oder möchten Sie die Arbeit Ihrer Kollegin mitmachen, für die diese ... NOCH ... bezahlt wird?

Nora:

Was heißt hier NOCH?

Goldmann:

In Kürze werden wir ein neues System einführen – Lohn nach Punktesystem. Die Punkte vergeben natürlich die unmittelbaren Kollegen. Das ist effizient. Jeder beurteilt jeden. Ganz transparent.

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))

Kleines Glück

Nora:

Das ist doch ... unglaublich ....

Goldmann:

Sie wollen wirklich doppelte Arbeit leisten für ein einfaches Gehalt?

Nora:

NEIN, natürlich nicht!

Goldmann:

Na also, dann sind wir uns ja einig. Den Vertrag bekommen Sie in den nächsten Tagen von Ihrer Vorgängerin überreicht.

Nora:

Was macht meine Vorgängerin dann?

Goldmann:

Sie geht. Muss gehen.

Nora:

Muss?

Goldmann:

Sie hat Missstände nicht gemeldet.

....

*Das war die Leseprobe ... Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage (s.u.) ein kostenfreies Leseexemplar des Stückes.*

© C. JONKE ::: Steinerweg 10 ::: 9073 Viktring ::: Österreich ::: [office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at) :::

++43 (+)676 30 23 675

„Kleines Glück“ ist urheberrechtlich geschützt und bedarf für jedwede Vervielfältigung sowie für eine öffentliche Präsentation die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis von JONKE text & theater  
([office@jonkeonline.at](mailto:office@jonkeonline.at))